Transparenz und Kontrolle

Der SOS-Kinderdorf e. V. ist als gemeinnützige, weltweit tätige Organisation und als Träger der freien Jugendhilfe in Deutschland seinen privaten Spenderinnen und Spendern sowie der öffentlichen Hand gleichermaßen zur Rechenschaft verpflichtet. Der Verein legt größten Wert auf Transparenz.

Der SOS-Kinderdorf e. V. hat daher ein umfassendes System entwickelt, das der Steuerung und Regelung von Abläufen dient. Ziel ist es, höchste Qualitätsansprüche zu erfüllen.

Welche internen Kontrollmechanismen garantieren, dass Spendengelder und öffentliche Mittel ordnungsgemäß eingesetzt werden?

Gremien – Die Geschäftsführung des Vereins erfolgt – angelehnt an die Satzung, das Leitbild und vereinsrechtliche Vorgaben – nach einem ständig aktualisierten Regelwerk (unter anderem Geschäftsordnung, Organisationshandbuch) für die Einrichtungen und die Geschäftsstelle. Grundsätzlich leiten mindestens drei, in der aktuellen Übergangsphase zwei hauptamtliche Vorstände den SOS-Kinderdorf e.V. (s. Seite 14).

Organisatorische Regelungen - Der Verein verfügt über ein umfassendes Regelwerk, bestehend aus allen allgemeingültigen Regelungen und Vorschriften, das die Aufbau- und Ablauforganisation in den Einrichtungen und der Geschäftsstelle des SOS-Kinderdorf e. V. steuert. Das Organisationshandbuch ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich und jederzeit im Intranet abrufbar. Als integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems dient es unter anderem der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und effektiven Geschäftsablaufs. Die Satzung, die Geschäftsordnung und die Managementleitlinien regeln ergänzt durch Stellenbeschreibungen und Richtlinienkompetenzen - Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Gremien sowie der Ressort-, Regional-, Einrichtungs-, Referats- und Stabsstellenleitungen. Der von der Mitgliederversammlung gewählte ehrenamtliche Aufsichtsrat überwacht den Vorstand. Außerdem gibt er unter anderem den Etat frei und kontrolliert die Verwendung der Vereinsmittel.

Controlling – Das Controlling des Vereins ist an wesentlichen Entscheidungen beteiligt. Das Controlling erfolgt auf SAP-Basis über ein aus-

differenziertes Kostenstellen- und Kostenartensystem. Als Planungs- und Steuerungsinstrument dient es dazu, eine maßvolle Mittelverwendung zu garantieren; es wird durch diverse Controlling-Instrumente, zum Beispiel ein ressortübergreifendes Kennzahlencockpit, ergänzt. Die Einhaltung der jährlichen Planwerte wird mithilfe diverser Analysemethoden sowie von Forecasts regelmäßig durch das Referat Controlling überprüft. Dies ermöglicht es den Entscheidungsträgern, bereits unterjährig Entwicklungen zu identifizieren und zu steuern. Die Analysen helfen, die effiziente Mittelverwendung sicherzustellen und Risiken zu minimieren. Darüber hinaus besteht ein Berichtswesen, das unter anderem einen Jahresbericht an das Aufsichtsgremium sowie alle Einrichtungs-, Regional-, Ressort- und Stabsstellenleitungen vorsieht. Über besondere Entwicklungen ist zeitnah zu informieren, Stellungnahmen der Fachressorts, insbesondere zu den wirtschaftlichen Auswirkungen, sind unerlässlich.

Internes Kontrollsystem – Als integrierter Bestandteil der organisatorischen Regelungen des SOS-Kinderdorf e. V. beinhaltet das interne Kontrollsystem (IKS) die Regelungen zur Steuerung der Unternehmensaktivitäten (integriertes Steuerungssystem). Seine Ausprägung findet es unter anderem in Leitfäden, Richtlinien und Verfahrensanweisungen. Diese werden durch Stellenbeschreibungen, abgestufte Berechtigungs- und Freigabesysteme sowie prozessund systemintegrierte Kontrollen (zum Beispiel Funktionstrennung) ergänzt.

Interne Revision – Auf der Grundlage eines mehrjährigen Prüfungsplanes wird neben den Verwaltungsabläufen des SOS-Kinderdorf e. V. auch das interne Kontrollsystem auf Wirksamkeit geprüft und beurteilt, mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung. Die Prüffelder werden jährlich risikobasiert auf Aktualität geprüft. Im Hinblick auf die Umsetzung empfohlener Maßnahmen finden prüfungsfeldbezogene Nachprüfungen statt. Neben den Verantwortlichen der jeweiligen Organisationseinheit wird



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale
Fragen (DZI) hat
auch 2020 bestätigt:
Der SOS-Kinderdorf
e. V. erfüllt die Spenden-Siegel-Standards
des DZI. Er ist daher
dazu berechtigt, das
DZI Spenden-Siegel
zu führen.



Engagiert, professionell, zuverlässig:
Der SOS-Kinderdorf
e. V. setzt erhaltene
Spendengelder nachweislich korrekt ein.

zudem der Vorstand mittels eines Prüfberichts über Ergebnisse und konkrete Handlungsempfehlungen informiert. Die Stabsstelle Interne Revision & Compliance wird bei der Umsetzung ihrer Aufgaben durch einen externen Wirtschaftsprüfer unterstützt.

Welche externen Instanzen kontrollieren die Mittelverwendung?

Seinen Jahresabschluss lässt der SOS-Kinderdorf e.V. von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Deloitte GmbH) freiwillig nach den Kriterien für große Kapitalgesellschaften prüfen - mit allen damit verbundenen verschärften gesetzlichen Rechnungslegungsund Berichtspflichten. Ebenfalls freiwillig unterzieht sich der Vorstand des Vereins einer Ordnungsmäßigkeitsprüfung auf Basis des Haushaltsgrundsätzegesetzes (§ 53 HGrG). Die Wirtschaftsprüfer kontrollieren, ob die Geschäftsführung sorgfältig und gemäß den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Verein arbeitet. Sie überprüfen au-Berdem die satzungsgemäße und den Vereinszwecken entsprechende Verwendung der Vereinsmittel.

Umgang mit öffentlichen Mitteln – Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe arbeitet der SOS-Kinderdorf e.V. mit diversen Stellen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene zusammen. Um öffentliche Mittel für deutsche SOS-Kinderdorfeinrichtungen nutzen zu können, ist der Verein an Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen mit den Kommunen gebunden. Diese kontrollieren auch, ob alle Vereinbarungen eingehalten werden. Strengste Nachweispflichten und Prüfkriterien gelten ebenso bei Zuschüssen der Arbeitsagenturen und Jobcenter sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Nicht zuletzt beantragt der SOS-Kinderdorf e. V. jährlich das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), Berlin – der derzeit umfassendsten neutralen Spendenprüfung in Deutschland. Der SOS-Kinderdorf e. V. erfüllt die folgenden sieben DZI Spenden-Siegel-Standards:

- 1. Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
- 2. Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert, klar voneinander getrennt und werden wirksam wahrgenommen.
- 3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar, wahr, sachlich und offen.
- 4. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab angemessen ("angemessen" =

Offen und transparent: Der SOS-Kinderdorf e. V. zählt zu den Erstunterzeichnern der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft". Alle in deren Rahmen geforderten Angaben zu Kontrolle und Transparenz beim SOS-Kinderdorfverein finden sich hier: www.sos-kinderdorf. de/portal/ueber-uns/transparenz/itz.

Aus der Organisation



Auch im Ausland aktiv für Kinder, junge Menschen und ihre Familien: Der SOS-Kinderdorfverein beteiligt sich an der Finanzierung ausländischer Projekte.

10 Prozent bis unter 20 Prozent). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.

- 5. Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
- Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und hinreichend geprüft.
- 7. Die Organisation berichtet offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.

Wie unterstützt der SOS-Kinderdorf e.V. ausländische Projekte?

Bei der Finanzierung ausländischer Projekte arbeitet der SOS-Kinderdorf e.V. eng mit dem Dachverband SOS-Kinderdorf International (KDI) in Innsbruck zusammen. Von diesem erhält er im Rahmen abgestimmter Budgets Aufzeichnungen und Nachweise über die Verwendung der transferierten Gelder. Die vom SOS-Kinderdorf e.V. außerhalb Deutschlands unterstützten SOS-Kinderdorforganisationen werden durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im jeweiligen Land geprüft. Zusätzlich zu deren Berichten erhält die Geschäftsführung Management-Letter, in denen die Prüfer Hinweise auf eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten geben.

Die interne Revision der SOS-Auslandsorganisationen übernimmt ein KDI-internes Audit-Team, das sich aus erfahrenen Spezialisten der weltweiten Mitgliedsorganisationen zusammensetzt. Für alle Spenden empfangenden SOS-Auslandsorganisationen gelten weltweit einheitliche Rech-

nungslegungsstandards auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Committee (IASC). Das detaillierte Berichtswesen für alle ausländischen Projekte erfolgt über eine weltweit einheitliche Softwarelösung.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Nur durch das Engagement vieler Spender kann der SOS-Kinderdorf e.V. sich noch stärker für Kinder, Jugendliche und Familien in erschwerten Lebenslagen sowie Menschen mit Behinderung einsetzen. Seine Förderer informiert der Verein etwa über die Vereinszeitschrift. den "SOS-Kinderdorfboten", sowie durch weitere Briefsendungen, in E-Mails und auf Veranstaltungen. Zur Gewinnung neuer Unterstützer setzt SOS-Kinderdorf wirksame, seriöse und kosteneffiziente Mittel der Spendenwerbung ein. Darunter fallen Werbeformate wie Briefsendungen, Print-, TV- und digitale Werbung (etwa auf Google, Facebook, Instagram), Straßen- und Haustürwerbung, persönliche Gespräche - auch am Telefon - oder Sponsoring durch Unternehmen.

Viele Verlage oder Fernsehsender ermöglichen dem Verein als Medienpartner vergünstigte oder kostenfreie Belegungen. Alle erhaltenen Pro-bono-Leistungen werden ab einer Höhe von 10.000 Euro jährlich erfasst und offengelegt. Soweit wirtschaftlich sinnvoll und notwendig, werden einzelne Aufgaben, etwa die Gestaltung und Umsetzung von Werbekampagnen oder Marktanalysen, durch externe Dienstleister ausgeführt. Die beauftragten Unternehmen werden zum Teil erfolgsabhängig vergütet. Dies betraf die Aktionen zur Sammlung von Zahngold (bis 1.4.2020) sowie die Straßen- und Haustürwerbung. SOS-Kinderdorf erbringt für erhaltene Spenden keinerlei Gegenleistung.

Der SOS-Kinderdorf e. V.

- trägt das DZI Spenden-Siegel (www.dzi.de),
- gehört der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (www.transparency.de) an,
- befolgt in seiner Rechnungslegung freiwillig die Kriterien für große Kapitalgesellschaften.
 Dies ist mit erhöhten Informations- und Berichtspflichten verbunden.

Eine Liste der wichtigsten Dienstleister des Vereins und weitere Informationen zu Spendenwerbung, Pro-bono-Leistungen, Transparenz und Kontrolle findet sich hier: https://www.sos-kinderdorf.de/portal/ueber-uns/transparenz/transparenz-und-kontrolle.